

SKIFAHREN UND SEILBAHNEN IM SICHERHEITS-CHECK

Sicher rauf, sicher runter!



SEILBAHN:

Statistisch gesehen kommt es pro einer Million Beförderungen zu **0,43** Fahrgastunfällen

Für Ihre Sicherheit sorgen:

- **Laufende Sicherheitsschulungen** im Rahmen der Seilbahnakademie
- **Tägliche Kontrollfahrten** vor der ersten Fahrt mit Gästen
- **Strenge Vorgaben** & umfassendes Wartungs- und Serviceprogramm durch EU-Seilbahnverordnung, Seilbahngesetz und Seilbahnüberprüfungs-Verordnung
- **Jährliche Hauptuntersuchung** der gesamten Seilbahn durch Betriebsleiter
- Alle fünf Jahre seilbahntechnische, elektrotechnische, sicherungstechnische und betriebliche Prüfung gemäß Seilbahnüberprüfungs-Verordnung 2013
- Ebenfalls alle fünf Jahre: Überprüfung im Hinblick auf Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes sowie der Einrichtungen zur Brandbekämpfung

Seilbahnen gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln



SKIPISTE:

„Skisport“ ist keine „Risikosportart“, die positiven gesundheitlichen Aspekte überwiegen bei weitem. Bewegung in frischer Bergluft wirkt sich positiv auf die Lebensqualität aus, Skiunfälle passieren seltener, als viele meinen:

- **0,6 Verletzungen pro 1.000 Skitage:** Pro 1.000 Skitage kommt es im Schnitt zu 0,6 Verletzungen. Das bedeutet: Wenn man pro Jahr an 14 Tagen Ski fährt, müsste man 119 Jahre lang fahren, um nach statistischer Wahrscheinlichkeit einen Unfall mit Verletzung zu erleiden
- **Zahl der Verletzten ist rückläufig:** Die Zahl der Verletzten im alpinen Skisport ist in den vergangenen 30 Jahren um knapp 60 Prozent gesunken
- Für zunehmende Sicherheit sorgt auch, dass 92 Prozent der Skifahrerinnen und Skifahrer **mit Helm unterwegs** sind
- Häufigste Unfallursache sind übrigens Herz-Kreislauf-Störungen und mangelnde Fitness (29%)

TIPPS, UM UNFALLFREI DEN SKITAG ZU GENIEßEN



- **Angepasst fahren** – Geschwindigkeit an Können und Bedingungen orientieren
- **Material checken** – gut gewartete Ausrüstung ist wichtig
- **Vorab aufwärmen** – die eigene Fitness richtig einschätzen
- **Pausen machen** – und durchatmen und genießen
- **FIS Regeln einhalten** – das Miteinander auf der Piste zählt

SCHON GEWUSST? AUCH DARUM KÜMMERN SICH DIE SEILBAHNEN:

- Pistensicherung und -Infosysteme
- Lawenschutz
- Pistenpräparierung
- Schulungen und Ausbildung der Pistenrettung
- Organisation der Rettungseinsätze



Quellen: Fachverband Seilbahnen WKÖ; Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit; ÖSV

SEILBAHNEN STELLEN DIE KERNINFRASTRUKTUR FÜR DEN ALPINEN WINTERTOURISMUS IN ÖSTERREICH UND ZÄHLEN DABEI ZU DEN SICHERSTEN VERKEHRSMITTELN